

214202-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Flockungsmittel – Lieferung und Einsatzoptimierung von polymeren Flockungsmitteln

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Einsatzoptimierung von polymeren Flockungsmitteln

Beschreibung: Der Auftrag beinhaltet die Lieferung sowie die kontinuierliche Einsatz- und Verbrauchsoptimierung der Polymeranwendungen auf den Kläranlagen sowie der zentralen Klärschlammbehandlungsanlage (KSB) des AG. Neben der Lieferung von Produkten in hoher, gleichbleibender Qualität beinhaltet der Auftrag eine Servicedienstleistung mit anwendungstechnischer Beratung in Abstimmung mit dem Betriebspersonal der Kläranlagen. Es sollen die jeweils wirtschaftlichsten Produkte, bezogen auf den Produktverbrauch und das Entwässerungs- bzw. Eindickergebnis ausgewählt werden. Hierzu zählt auch die Anpassung der polymeren Flockungsmittel im Rahmen veränderter Verfahrenstechniken. Der Auftrag wird in zwei Losen vergeben: Los 1 beinhaltet die Belieferung und Einsatzoptimierung der Anlagen im Regionalbereich Süd und West ohne die KSB Langenbrahm, Los 2 beinhaltet die Belieferung und Einsatzoptimierung der Anlagen im Regionalbereich Nord sowie der KSB Langenbrahm.

Kennung des Verfahrens: 780dbdd5-f9b6-4cb1-9d95-9fb78afe650d

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24958200 Flockungsmittel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erfüllungsorte für beide Lose befinden sich im Ruhrgebiet und im Sauerland.

2.1.3. Wert

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag ist in zwei Lose aufgeteilt und Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden unter der Voraussetzung, dass Angebotsabgabe nur durch den Hersteller selbst oder durch einen vom Hersteller ausdrücklich für diese Ausschreibung autorisierten Händler erfolgt. Der Auftraggeber beschränkt die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann, auf ein Los. Die Angebotswertung erfolgt zunächst getrennt für jedes Los anhand der festgelegten Zuschlagskriterien. Demnach wird für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot bzw. die Angebotsrangfolge ermittelt. Im Folgenden wird die Zuschlagssystematik unter der Prämisse, dass ein Bieter lediglich den Zuschlag auf ein Los erhalten soll, erläutert: • Der Auftrag ist in zwei Lose aufgeteilt und Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden. • Der Auftraggeber beschränkt die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann, auf ein Los, soweit für beide wirtschaftliche und wertbare Angebote abgegeben werden. • Die Angebotswertung erfolgt zunächst getrennt für jedes Los anhand der festgelegten Zuschlagskriterien. Danach wird für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. • Ergibt die Wertung, dass ein Bieter für beide Lose jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und weitere Angebote in beiden Losen vorliegen, so erhält der Bestbieter den Zuschlag für das mengenmäßig höhere Los 1. Für das andere Los wird der Zuschlag auf das nächstplatzierte Angebot eines anderen Bieters erteilt, vorausgesetzt dass dieses Angebot wertbar und wirtschaftlich ist. Ergibt die Wertung, dass in einem Los nur ein wirtschaftliches und wertbares Angebot vorliegt und in dem anderen Los mindestens zwei wirtschaftliche und wertbare Angebote vorliegen, so erhält der Bieter den Zuschlag in dem Los ohne weiteren Wettbewerb und wird im anderen Los nicht weiter für den Zuschlag betrachtet. • Im Fall von gleichen Gesamtpunkten verschiedener Bieter in einem Los, ist die erreichte Punktzahl bei dem Kriterium Jahreskosten ausschlaggebend für die Rangfolgenbildung; sollte weiterhin Rangfolgengleichstand bestehen, ist danach das Kriterium Produkteignung und nach weiterbestehender Punktegleichheit, die Punkte im Kriterium Einsatzoptimierung ausschlaggebend für die Rangfolgenbildung. • Sollte kein wertbares und wirtschaftliches Angebot eines zweiten Bieters in beiden Losen vorliegen, behält sich der AG vor, abweichend von der Zuschlagsbeschränkung, beide Lose an denselben Bieter zu vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es sind alle im § 123 - 126 GWB genannten Ausschlussgründe wirksam. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Das entsprechende Formular ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Lieferung und Einsatzoptimierung von polymeren Flockungsmitteln

Beschreibung: Der Auftrag beinhaltet die Lieferung sowie die kontinuierliche Einsatz- und Verbrauchsoptimierung der Polymeranwendungen auf den Kläranlagen des Regionalbereichs Süd und West ohne die zentrale Klärschlammbehandlungsanlage Langenbrahm (KSB).

Neben der Lieferung von Produkten in hoher, gleichbleibender Qualität beinhaltet der Auftrag eine Servicedienstleistung mit anwendungstechnischer Beratung in Abstimmung mit dem Betriebspersonal der Kläranlagen. Es sollen die jeweils wirtschaftlichsten Produkte, bezogen auf den Produktverbrauch und das Entwässerungs- bzw. Eindickergebnis ausgewählt werden. Hierzu zählt auch die Anpassung der polymeren Flockungsmittel im Rahmen veränderter Verfahrenstechniken.

Interne Kennung: LOT-0001 ZE-04-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24958200 Flockungsmittel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Menge: 1 232 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind Kläranlagen im Ruhrgebiet (Regionalbereich West) und im Sauerland (Regionalbereich Süd)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 320 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag ist in zwei Lose aufgeteilt und Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden unter der Voraussetzung, dass Angebotsabgabe nur durch den Hersteller selbst oder durch einen vom Hersteller ausdrücklich für diese Ausschreibung autorisierten Händler erfolgt. Der Auftraggeber beschränkt die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann, auf ein Los. Die Angebotswertung erfolgt zunächst getrennt für jedes Los anhand der festgelegten Zuschlagskriterien. Demnach wird für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot bzw. die Angebotsrangfolge ermittelt. Im Folgenden wird die Zuschlagssystematik unter der Prämisse, dass ein Bieter lediglich den Zuschlag auf ein Los erhalten soll, erläutert: • Der Auftrag ist in zwei Lose aufgeteilt und Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden. • Der Auftraggeber beschränkt die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann, auf ein Los, soweit für beide

wirtschaftliche und wertbare Angebote abgegeben werden. • Die Angebotswertung erfolgt zunächst getrennt für jedes Los anhand der festgelegten Zuschlagskriterien. Danach wird für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. • Ergibt die Wertung, dass ein Bieter für beide Lose jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und weitere Angebote in beiden Losen vorliegen, so erhält der Bestbieter den Zuschlag für das mengenmäßig höhere Los 1. Für das andere Los wird der Zuschlag auf das nächstplatzierte Angebot eines anderen Bieters erteilt, vorausgesetzt dass dieses Angebot wertbar und wirtschaftlich ist. Ergibt die Wertung, dass in einem Los nur ein wirtschaftliches und wertbares Angebot vorliegt und in dem anderen Los mindestens zwei wirtschaftliche und wertbare Angebote vorliegen, so erhält der Bieter den Zuschlag in dem Los ohne weiteren Wettbewerb und wird im anderen Los nicht weiter für den Zuschlag betrachtet. • Im Fall von gleichen Gesamtpunkten verschiedener Bieter in einem Los, ist die erreichte Punktzahl bei dem Kriterium Jahreskosten ausschlaggebend für die Rangfolgenbildung; sollte weiterhin Rangfolgengleichstand bestehen, ist danach das Kriterium Produkteignung und nach weiterbestehender Punktegleichheit, die Punkte im Kriterium Einsatzoptimierung ausschlaggebend für die Rangfolgenbildung. • Sollte kein wertbares und wirtschaftliches Angebot eines zweiten Bieters in beiden Losen vorliegen, behält sich der AG vor, abweichend von der Zuschlagsbeschränkung, beide Lose an denselben Bieter zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Handelsregisternummer und Sitz des Amtsgerichts. Bieter aus dem europäischen Ausland haben werden um Angabe einer entsprechenden Auskunftsstelle sowie die für eine Auskunft erforderlichen Angaben auf einer gesonderten Anlage gebeten.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten, einschließlich einer darauf bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung. Die Versicherungssumme zur Betriebshaftpflichtversicherung beträgt je Versicherungsfall mindestens 2,5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Überprüfung, ob ein Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 bis 3 GWB bzw. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB vorliegt, ist eine entsprechende Eigenerklärung vom Bieter und vor Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern ordnungsgemäß in Textform zu zeichnen. Ein entsprechendes Formblatt befindet sich in den Vergabeunterlagen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU ist vom Bieter und vor Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern zu zeichnen. Bedient sich ein Bieter der Eignungsleihe, ist diese Eigenerklärung vom vorgesehenen Unterauftragnehmer mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ein entsprechendes Formblatt befindet sich in den Vergabeunterlagen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für den Fall, dass ein vom Hersteller autorisierter Händler ein Angebot angibt, ist die Autorisierung des Händlers durch eine Erklärung des Herstellers nachzuweisen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Bedarfsfall sind Unterauftragnehmer unter Angabe von Art und Umfang der weiterzugebenden Leistung zu nennen. Sofern Unterauftragnehmer vorgesehen sind, diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aber noch nicht feststehen, sind zumindest Art und Umfang der weiterzugebenden Leistung zu benennen. Bieter, die sich der Eignungsleihe bedienen, haben die Unterauftragnehmer zwingend mit Abgabe des Angebots zu benennen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Jahreskosten 50%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Produkteignung 25%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Einsatzoptimierung 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49985769>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49985769>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zwingend erforderlich ist mit Abgabe des Angebots zum Angebotsfristende der Teil 5.1 Preisverzeichnis sowie der Teil 5.2 Wertungsmatrix

Einsatzoptimierung inklusive der dafür vom Bieter gekennzeichneten Anlagen. Ebenso

zwingend erforderlich sind die einzureichenden Produktproben bis zum 19.05.2026 bis spätestens 15:00 Uhr. Als zwingend gekennzeichneten Angebotsbestandteile werden nicht nachgefordert. Später eingereichte Produktproben können nicht mehr bewertet werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, soweit 1. der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Organisation, die Angebote bearbeitet: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Lieferung und Einsatzoptimierung von polymeren Flockungsmitteln

Beschreibung: Der Auftrag beinhaltet die Lieferung sowie die kontinuierliche Einsatz- und Verbrauchsoptimierung der Polymeranwendungen auf den Kläranlagen des Regionalbereichs Nord sowie der zentralen Klärschlammbehandlungsanlage Langenbrahm (KSB). Neben der Lieferung von Produkten in hoher, gleichbleibender Qualität beinhaltet der Auftrag eine Servicedienstleistung mit anwendungstechnischer Beratung in Abstimmung mit dem Betriebspersonal der Kläranlagen. Es sollen die jeweils wirtschaftlichsten Produkte, bezogen

auf den Produktverbrauch und das Entwässerungs- bzw. Eindickergebnis ausgewählt werden. Hierzu zählt auch die Anpassung der polymeren Flockungsmittel im Rahmen veränderter Verfahrenstechniken.

Interne Kennung: LOT-0002 ZE-04-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24958200 Flockungsmittel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Menge: 1 200 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind Kläranlagen im Sauerland (Regionalbereich Nord)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 320 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag ist in zwei Lose aufgeteilt und Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden unter der Voraussetzung, dass Angebotsabgabe nur durch den Hersteller selbst oder durch einen vom Hersteller ausdrücklich für diese Ausschreibung autorisierten Händler erfolgt. Der Auftraggeber beschränkt die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann, auf ein Los. Die Angebotswertung erfolgt zunächst getrennt für jedes Los anhand der festgelegten Zuschlagskriterien. Demnach wird für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot bzw. die Angebotsrangfolge ermittelt. Im Folgenden wird die Zuschlagssystematik unter der Prämisse, dass ein Bieter lediglich den Zuschlag auf ein Los erhalten soll, erläutert: • Der Auftrag ist in zwei Lose aufgeteilt und Angebote können für ein Los oder beide Lose abgegeben werden. • Der Auftraggeber beschränkt die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann, auf ein Los, soweit für beide wirtschaftliche und wertbare Angebote abgegeben werden. • Die Angebotswertung erfolgt zunächst getrennt für jedes Los anhand der festgelegten Zuschlagskriterien. Danach wird für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. • Ergibt die Wertung, dass ein Bieter für beide Lose jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und weitere Angebote in beiden Losen vorliegen, so erhält der Bestbieter den Zuschlag für das mengenmäßig höhere Los 1. Für das andere Los wird der Zuschlag auf das nächstplatzierte Angebot eines anderen Bieters erteilt, vorausgesetzt dass dieses Angebot wertbar und wirtschaftlich ist. Ergibt die Wertung, dass in einem Los nur ein wirtschaftliches und wertbares Angebot vorliegt und in

dem anderen Los mindestens zwei wirtschaftliche und wertbare Angebote vorliegen, so erhält der Bieter den Zuschlag in dem Los ohne weiteren Wettbewerb und wird im anderen Los nicht weiter für den Zuschlag betrachtet. • Im Fall von gleichen Gesamtpunkten verschiedener Bieter in einem Los, ist die erreichte Punktzahl bei dem Kriterium Jahreskosten ausschlaggebend für die Rangfolgenbildung; sollte weiterhin Rangfolgengleichstand bestehen, ist danach das Kriterium Produkteignung und nach weiterbestehender Punktegleichheit, die Punkte im Kriterium Einsatzoptimierung ausschlaggebend für die Rangfolgenbildung. • Sollte kein wertbares und wirtschaftliches Angebot eines zweiten Bieters in beiden Losen vorliegen, behält sich der AG vor, abweichend von der Zuschlagsbeschränkung, beide Lose an denselben Bieter zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Handelsregisternummer und Sitz des Amtsgerichts. Bieter aus dem europäischen Ausland haben werden um Angabe einer entsprechenden Auskunftsstelle sowie die für eine Auskunft erforderlichen Angaben auf einer gesonderten Anlage gebeten.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten, einschließlich einer darauf bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung. Die Versicherungssumme zur Betriebshaftpflichtversicherung beträgt je Versicherungsfall mindestens 2,5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Überprüfung, ob ein Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 bis 3 GWB bzw. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB vorliegt, ist eine entsprechende Eigenerklärung vom Bieter und vor Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern ordnungsgemäß in Textform zu zeichnen. Ein entsprechendes Formblatt befindet sich in den Vergabeunterlagen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU ist vom Bieter und vor Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern zu zeichnen. Bedient sich ein Bieter der Eignungsleihe, ist diese Eigenerklärung vom vorgesehenen Unterauftragnehmer mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ein entsprechendes Formblatt befindet sich in den Vergabeunterlagen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für den Fall, dass ein vom Hersteller autorisierter Händler ein Angebot angibt, ist die Autorisierung des Händlers durch eine Erklärung des Herstellers nachzuweisen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Bedarfsfall sind Unterauftragnehmer unter Angabe von Art und Umfang der weiterzugebenden Leistung zu nennen. Sofern Unterauftragnehmer vorgesehen sind, diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aber noch nicht feststehen, sind zumindest Art und Umfang der weiterzugebenden Leistung zu benennen. Bieter, die sich der Eignungsleihe bedienen, haben die Unterauftragnehmer zwingend mit Abgabe des Angebots zu benennen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Jahreskosten 50%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Produkteignung 25%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Einsatzoptimierung 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49985769>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49985769>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zwingend erforderlich ist mit Abgabe des Angebots zum Angebotsfristende der Teil 5.1 Preisverzeichnis sowie der Teil 5.2 Wertungsmatrix

Einsatzoptimierung inklusive der dafür vom Bieter gekennzeichneten Anlagen. Ebenso zwingend erforderlich sind die einzureichenden Produktproben bis zum 19.05.2026 bis spätestens 15:00 Uhr. Als zwingend gekennzeichneten Angebotsbestandteile werden nicht nachgefordert. Später eingereichte Produktproben können nicht mehr bewertet werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, soweit 1. der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Organisation, die Angebote bearbeitet: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004173

Postanschrift: Kronprinzenstr. 37

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de

Telefon: +49201178-1431

Internetadresse: <https://www.ruhrverband.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-8

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211470

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 98758361-bd72-4750-a48d-535c61591eab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 11:41:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 214202-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026